

PRÄPARIERSAAL - ORDNUNG

Das Betreten des Präpariersaales ist nur in Hygienekleidung (Kittel) gestattet. Zugang zum Präpariersaal haben die an der Universität Würzburg immatrikulierten Studierenden der Human-, Zahn- und Biomedizin. Zur Aufbewahrung der Hygienekleidung stehen Spinde zur Verfügung. Das Aufbewahren von Wertgegenständen in diesen Spinden läuft ohne Haftung der Universität und des Instituts.

Das Selbststudium und ggf. Präparieren an den im Kurs zugewiesenen Präparaten (unter Anleitung) ist während der gesondert bekanntgegebenen Öffnungszeiten des Präpariersaals möglich.

Nach Abschluss der Präparierarbeiten sind:

1. die beim Präparieren entfernten organischen Reste inklusive benutzter Zellstoff in den dafür vorgesehenen schwarzen C/E Abfallbehältern zu entsorgen. Einweghandschuhe sind in die grauen Abfalltüten gesondert zu entsorgen. Für spitze und scharfe Abfälle (unbrauchbares Instrumentarium) steht ein gekennzeichnete gelber Behälter zu Verfügung.
2. die zum Präparieren benutzten Ablagen, der Präpariertisch und seine Umgebung mit Papiertüchern zu säubern. Es ist nicht gestattet, Papierhandtücher aus dem Waschraum für Reinigungszwecke im Präpariersaal zu verwenden.
3. die Spritzflaschen, die mit Alkohol gefüllt sind, zum Anfeuchten während der Präparation zu nutzen.
4. das Präparat am Ende der Präparation mit feuchten Tüchern abzudecken. Dies gilt auch für einzelne Körperabschnitte, wenn zwischenzeitlich nicht daran präpariert wird. Zum Anfeuchten der Tücher darf nur das in den gekennzeichneten Behältern vorbereitete Fixierbad / Alkohol verwendet werden! In den Spritzflaschen ist nur Alkohol! Sie dürfen nicht zum Befeuchten der Tücher benutzt werden.

Sollte sich jemand verletzen, so ist dies einem Mitarbeiter der Prosektur zu melden, damit versicherungs-rechtlichen Vorschriften entsprochen wird und eine Erstversorgung vorgenommen werden kann.

Beachte! Im Präpariersaal besteht absolutes Handy- und Kameraverbot sowie Rauch-, Ess- und Trinkverbot! Jegliches Aufnehmen von Photos, Videos und Filmsequenzen ist ebenfalls verboten! Ein Verstoß gegen die genannten Punkte zieht rechtliche Schritte nach sich!

Prof. Süleyman Ergün
Institutsvorstand